



IN DER KOSMED KLINIK VERSCHWINDEN KAHLE STELLEN

Endlich wieder volles Haar

KO\$MED
K L I N I K

© CURAPHOTOGRAPHY - FOTOLIA.COM

Volles Haar, ein gleichmäßiger Bartwuchs, lückenlose Augenbrauen symbolisieren Attraktivität und stehen auf der ästhetischen Wunschliste vieler Männer ganz oben. Bis zu 80 Prozent aller Männer leiden unter erblich bedingtem Haarverlust und plagen sich mit Geheimratsecken, schütterem Haar oder kahlen Stellen, wo eigentlich Barthaare sprießen sollten.

Hieß es vor einigen Jahren noch, man müsse sich mit „Alopecia androgenetica“ abfinden, gibt es heute wirkungsvolle, medizinisch erforschte und anerkannte Wege, eine Kahlköpfigkeit abzuwenden und den Haarwuchs wiederherzustellen.

Die Ärzte der Kosmed Klinik können die „Vater-Sohn-Krankheit“ mit frühzeitigen medikamentösen Therapien in den meisten Fällen stoppen. Dies gelingt jedoch nur, wenn die haarbildenden Follikel noch aktiv sind.

Was jedoch, wenn es bereits zu kahlen Stellen gekommen ist? Das

Kompetenz-Zentrum der Kosmed Klinik bietet gezielte Haartransplantation einzelner Haarfollikel mit einem dem modernsten Verfahren an. Die FUE-Methode (Follicular Unit Extraction) funktioniert ohne Schnitt und ist die schonendste, sicherste Art, Lücken im Haupthaar zu füllen. Mittels feinsten Hohlräumnadeln werden Haarfollikel einzeln gewonnen und an die gewünschte Stelle verpflanzt. Die Anwuchsrate liegt bei über 90 Prozent und garantiert somit ein exzellentes Ergebnis. Eine Vollnarkose ist nicht notwendig, die Anästhesie der zu behandelnden Gebiete erfolgt durch kleinste Injektionsnadeln und ist quasi schmerzlos. Nachdem die wertvollen Haarfollikel Stück für Stück am Hinterkopf entnommen wurden, erfolgt die Implantation in einem Winkel, der der natürlichen Wuchsrichtung des Haupthaars entspricht. Gerade am Haaransatz ist die Transplantation eine Millimeterarbeit, die nur von erfahrenen Spezialisten durchgeführt werden sollte, um einen natürlichen Look zu erhalten.



Geheimratsecken und kahle Stellen – dagegen gibt es eine sichere Therapie

Haartransplantation mit der FUE-Methode – die wichtigsten Fakten:

- wieder volles Haar mit 90-prozentiger Anwuchsrate
- natürlicher Look dank gezielter Verpflanzung
- Behandlung ohne Skalpell
- keine Narben

- kaum Nebenwirkungen, in Einzelfällen leichte Schwellung für wenige Tage
- bezahlbarer Preis (1,50 Euro pro verpflanztes Haar)

Kosmed Klinik
Mönckebergstr. 5
Tel. 35711122
www.kosmed-klinik.de

Haartransplantationen – bei Promis sehr beliebt

Wem würden Sie die FUE-Methode empfehlen?

Dr. Madiha Mahmood: „Jedem, der nicht zufrieden mit seinem Haarwuchs ist – etwa weil das Haupthaar schon immer etwas schütter war, weil Bart oder Augenbrauen Unregelmäßigkeiten aufweisen, weil sich Geheimratsecken oder kahle Stellen auf dem Oberkopf gebildet haben oder weil der Haaransatz nach hinten gewandert ist. Die FUE-Methode wird auch deshalb bei Prominenten immer beliebter, weil sie keine lange Narbe am Hinterkopf verursacht.“

Kann ich nach der Behandlung direkt wieder unter Menschen gehen?

Dr. Madiha Mahmood: „Die Patienten haben keine längere Aus-

fallzeit, zum Beispiel im Beruf. Mögliche leichte Schwellungen lassen sich mit einer Mütze wunderbar verdecken.“

Darf man sich in den kommenden Tagen die Haare waschen?

Dr. Madiha Mahmood: „Die ersten drei Tage nach dem Eingriff sollte man abwarten, doch dann stellt die Haarwäsche mit einer verschriebenen Speziallotion kein Problem dar. Sonneneinstrahlung gilt es für circa 14 Tage zu vermeiden, ebenso raten wir in dieser Zeit davon ab, einen Fön oder Gel zu benutzen, um das Anwachsen der verpflanzten Follikel nicht zu gefährden. Sobald die kritische Phase vorüber ist, lässt sich das neu nachwachsende Haar pflegen und behandeln wie jedes andere Haar auch.“